

## Die Wohnhäuser der BBC Gründerfamilien

Rückspiegel Folge 31

**Die Villa Boveri**, 1895–1897 von Karl Moser am Ländliweg 5 erbaut, war Wohnsitz der Familie



von Walter Boveri (1865–1924), 1891 Mitbegründer des später weltbekannten Elektrotechnik Konzerns Brown Boveri & Cie. mit Stammhaus in Baden. BBC beschäftigte als grösstes Unternehmen der schweizerischen Maschinenindustrie Tausende von Arbeitern und Angestellten.

Das Haus liegt in einer Parklandschaft mit seltenen Bäumen, Sträuchern und Blumen. Der Landschaftsgarten wurde vom belgischen Gartenarchitekten Evariste Mertens gestaltet. Das Gegenstück, der Terrassengarten im neubarocken Stil auf fünf Ebenen mit Wasserspielen, Skulpturen und Blumenrabatten, wurde vom Münchner

Architekten Carl Sattler erstellt.

Walter Boveri jun. gab am 16. Oktober 1943 das Wohnhaus seiner Eltern als Erbe an die Angestellten des Unternehmens weiter. Die ABB Wohlfahrtsstiftung ist Eigentümerin der Villa und führt diese als Haus der Begegnung. Es bietet das ideale Ambiente und die Infrastruktur für Schulungen, Seminare und private Anlässe.

Der Musikpavillon (Gartensaal) war bereits gesellschaftlicher Mittelpunkt der Familie Boveri für Feiern, Konzerte und Zusammenkünfte. Heute ist er Zentrum kultureller Anlässe. Die Kulturkommission der ABB Wohlfahrtsstiftung wählt mit Sorgfalt international bekannte Interpreten und vielversprechende Nachwuchskünstler für die klassischen

Hauskonzerte aus. Das Haus, der Garten und die kulturellen Anlässe sind öffentlich zugänglich.



## Die Villa Langmatt: Stiftung Langmatt Sidney und Jenny Brown

Die Sammlung geht zurück auf das Ehepaar Sidney W. und Jenny Brown. Sidney Brown (1865–1941) gehörte zur Gründergeneration des weltbekannten Unternehmens Brown, Boveri & Cie. (heute ABB). Die Familie schrieb somit Badener und Schweizer Industriegeschichte.

Der Schweizer Architekt Karl Moser baute 1900/01 für das Ehepaar die **Villa Langmatt**, die es 1905/06 durch eine grosszügige Gemäldegalerie ergänzte. Sidney und seine Frau Jenny Brown (geb. Sulzer, 1871–1968) waren leidenschaftliche Sammler. Ihr Interesse galt nicht nur den Meisterwerken des französischen Impressionismus, sondern auch venezianischen Veduten und französischen Möbeln des 18. Jahrhunderts sowie ostasiatischer und europäischer Keramik. Das Museum Langmatt bietet Einblick in den Lebensstil einer kultivierten Industriellenfamilie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Sidney und Jenny Browns letzter Nachkomme, ihr Sohn John A. Brown (1900–1987), hat als Stifter dafür gesorgt, dass das bedeutende Ensemble von Gemäldesammlung in original eingerichteter herrschaftlicher Villa inmitten des hundertjährigen Parks für Besucher offen steht. Das Haus, die Cafeteria, die gedeckte Veranda und der Garten bieten sich für gesellschaftliche Anlässe ebenso an wie für ein stilvolles Picknick als kulinarische Ergänzung zum Kunstgenuss. /gm

